

Graz, 06.07.2023

Betreff: Frage 13 „Sind Sie bereit, auf der Basis des Zahlenmaterials, wie viele Beratungen in den letzten 24 Monaten in Anspruch genommen worden sind, eine Evaluierung und Verbesserung des Angebots der Beratungen durch Hebammen zu veranlassen?“

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin Derler, liebe Eva!

Zunächst bedanke ich mich für die Frage und damit für die Möglichkeit, dir ein Aviso für die Eröffnung der Gesundheitsdrehscheibe Graz am 6. September zu übermitteln. Die Gesundheitsdrehscheibe soll nämlich künftig genau jene Angebote abdecken, die du in deinem Motiventext anführst.

Dazu darf ich dir eingangs die wichtigsten Ziele der Gesundheitsdrehscheibe näherbringen:

- Vermeidung von Fehlinformationen und langen Suchbewegungen nach Erstinformationen,
- Stärkung der Gesundheitskompetenz und Eigenverantwortung der Patient:innen,
- Befähigung der Klient:innen im Selbstmanagement ihrer Erkrankung,
- Erhöhung der Patient:innenzufriedenheit und -orientierung,
- Unterstützung des rechtzeitigen Zugangs zu Regelangeboten des Gesundheitswesens
- Abbau von Hemmschwellen für die Inanspruchnahme professioneller Hilfe.
- die Verbindung von Prävention und Primärversorgung und Verankerung derselben im Lebensumfeld der Klient:innen zu verankern und nachhaltige Verbesserungen zu erzielen.

Um diese Ziele bestmöglich erreichen zu können, wird es eine enge Kooperation mit den niedergelassenen Ärzt:innen, den Gesundheitsdienstleister:innen und den (Stadtteil-)Einrichtungen geben. Die engagierten und kompetenten Mitarbeiter:innen der Gesundheitsdrehscheibe werden soziale und sprachliche Barrieren abbauen, denn unser Anliegen ist es stets Gesundheit für Alle im Blick zu haben.

Wie du vermutlich weißt, hat *Lebensgroß* das Angebot der *frühen Hilfen* vor Kurzem in Graz gestartet. Auch hier wird es Begleitung und Beratung bei Fragen rund um die Schwangerschaft und frühe Kindheit geben. Die von dir angesprochene Niederschwelligkeit für Communities wird im *Frauenservice* gelebt. Hier findet man umfassend Informations- und Beratungsangebote. Gleiches gilt für das *Eltern-Kindzentrum* und die *Caritas Beratungsstelle für Schwangere* in der Grabenstraße.

Gleichzeitig existieren spezifische Themen rund um die Geburt – beispielsweise hinsichtlich besserer Angebote bei postpartaler Depression sowie diesbezüglicher Aufklärung, Beratung und Behandlung. Dazu haben wir in der letzten Gemeinderatssitzung eine Petition an das Land gerichtet, um die Einrichtung im LKH 2 Standort Süd zu stärken und somit fest im RSG zu verankern. Denn es braucht diese formale Verankerung, um ein Angebot sichtbar machen zu können. Wir hoffen auf deine Unterstüt-

zung, um das hochprofessionelle Angebot zu stärken. Eine weitere Einrichtung ist der Verein *12Wochen*, den wir gern aus dem Gesundheitsamt unterstützen. Es wäre sehr erfreulich, wenn auch das Land Steiermark hier künftig entsprechende Mittel bereitstellen würde.

Darüber hinaus möchte ich auf das bestehende Angebot des Gesundheitsamtes hinweisen, die von uns angebotenen Geburtsvorbereitungskurse werden von zwei Hebammen durchgeführt. Bei den Zahlen der Geburtsvorbereitungskurse und der Informationsweitergabe durch das Amt für Kinder und Jugend möchte ich einer Antwort des zuständigen Kollegen Stadtrat Kurt Hohensinner nicht vorgreifen.

Untenstehend noch die entsprechenden Links zu den bereits bestehenden Angeboten:

- <https://www.graz.at/cms/beitrag/10087299/7746961/Geburtsvorbereitung.html>
- <https://www.fruehehilfen.at/index.php?lang=de&pid=regionaletworksoffers&iNet-workId=45&ccccontainer=1>
- <https://www.graz.at/cms/beitrag/10383471/7751496/FamilienKompetenzZentrum.html>
- <https://www.graz.at/cms/beitrag/10383471/7751496/FamilienKompetenzZentrum.html>
- <https://www.graz.at/cms/beitrag/10027228/7752042/Elternberatung.html>